

# Horte: Schlappe für Weiher

**Lübeck.** Der Jugendhilfeausschuss der Bürgerschaft hat mit Stimmen von SPD, Grünen und GAL überraschend die weitere Schließung von Horten in der Hansestadt gestoppt. Für Bil-



**Kathrin Weiher.**

dungssenatorin Kathrin Weiher (parteilos) bedeutet das eine Schlappe. Weiher will die Schulkindbetreuung auf neue Beine stellen. Horte, die an Kitas angeschlossen sind, werden dichtgemacht. Betreute Grundschulen, die in den Schulen bestehen, werden ausgebaut. Dieser Kurs wurde bereits unter Weiher's Vorgängerin eingeschlagen, die Zahl der Hortplätze sank in zehn Jahren von über 800 auf mittlerweile nur noch rund 250. Das Geld, das durch Schließung der Horte eingespart wurde, floss in den Ausbau der Betreuten Grundschulen. Weiher warb im Jugendhilfeausschuss vergeblich dafür, Kurs zu halten. Für die Horte hat sich eine Elterninitiative stark gemacht, die jetzt jubelt. **Lokales**